Vorwort 9

AUF DER SUCHE NACH WAHREN SÄTZEN

PAOLO CHIARINI
Auf der Suche nach wahren Sätzen. Zur Poetik Ingeborg Bachmanns 15

NORBERT ALTENHOFER
Sibyllinische Rede. Poetologische Mythen im Werk von Marie Luise Kaschnitz 27

KLAUS JEZIORKOWSKI
Die bewohnbare Sprache. Zur Poetik Heinrich Bölls 46

VOLKER BOHN
Die Furie des Verschwindens. Zu Hans Magnus Enzensbergers Poetik 55

HANS DIETER ZIMMERMANN
Das Ende der Literatur und das Ende der Welt. Zu Wolfgang Hildesheimers Absage an die Literatur 67

UWE JOHNSON IN FRANKFURT

SIEGFRIED UNSELD
Uwe Johnson als Partner seiner Figuren. Anmerkungen zur Poetologie 81

FABRIZIO CAMBI
Zur Poetik des frühen Johnson 93

EBERHARD FAHLKE
Bücher: gesammelt und geschrieben, um die Geschichte aufzuheben. Uwe Johnsons Bibliothek 110

HORST DIETER SCHLOSSER
Poetik und Sprache. Zur Auffassung von Sprache in der neuen Folge der Frankfurter Poetik-Vorlesungen (1979–1986) 135

VOLKER BOHN
Poetiken des Mangels. Zu Martin Walser und Peter Rühmkorf 161

DIETER KIMPEL
»Geschichtsschreibung des Alltags.« Zu Martin Walser . . . 171

HORST DIETER SCHLOSSER
»Wenigstens vorübergehend unsterblich sein.« Zu Günter Kunert 179

HANS DIETER ZIMMERMANN
Die Sprache der Poesie und die Sprache der Politik. Zu den »Geschichten« von Peter Bichsel 185

BURKHARDT LINDNER
Schreiben auf diesem hauchdünnen Boden . . .? Über das Engagement Christa Wolfs 190

RALPH-RAINER WUTHENOW
Ausbürgerung. Zu Paul Nizon 199

KLAUS JEZIORKOWSKI
Der genaue Orpheus. Zur Präzision der Mund- und Schreibbewegungen bei Ernst Jandl 209

HANS DIETER ZIMMERMANN
»Das Versunkene, das Abgelegte, das Vergessene . . .« Zu Hermann Lenz 217

GÜNTER KUNERT
»Diese fertige und schon wieder verschwindende Welt . . .« 225

PETER BICHSEL
»Wenn einer Pfeife raucht, dann ist das eine Geschichte.« 232

WOLFGANG KOEPPEN
». . . auf der Suche nach einer Romanfigur, die ich selbst bin . . .« 239

ERNST JANDL
». . . eine Schonungslosigkeit, die nicht verletzt . . .« 250

HERMANN BURGER
»Mein Unglück nicht beschreiben zu können . . .« 265

LUDWIG HARIG
»Ich gebe keine objektiven Weltbeschreibungen.« 270

HANS MAYER
»Ich inkarniere gewisse Traditionen . . .« 274

DIE FRANKFURTER POETIK-DOZENTEN

HELMUT VIEBROCK
Dichter auf dem Lehrstuhl 288

HORST DIETER SCHLOSSER
Schriftsteller als Vermittler 295

ANHANG

Bibliographie 303

Drucknachweise 306